

ViceVersa: Hindi-Deutsche Übersetzerwerkstatt im Übersetzerhaus Looren, 18.-22. Februar 2018

Erstmals laden wir zu einer Hindi-Deutschen ViceVersa-Werkstatt ins Übersetzerhaus Looren ein. Kombiniert ist der Übersetzungsworkshop (19.-22. Februar 2018) mit der Einladung zum Besuch der „Tage indischer Literatur“ im Literaturhaus Zürich (23.-25. Februar 2018). Der viertägige Übersetzungsworkshop richtet sich an professionelle Literaturübersetzer (Prosa, Sachbuch, Essay, Lyrik, Drama) der Sprachrichtungen Deutsch>Hindi und Hindi>Deutsch, die mindestens eine Veröffentlichung vorweisen können. Übersetzer mit langjähriger Berufserfahrung sind genauso willkommen wie jüngere Übersetzer mit einer kurzen Publikationsliste. Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch un abgeschlossenen und unpublizierten Übersetzungen. Problemfälle und Übersetzungsstrategien sollen erörtert, aber auch neue Arbeitsbeziehungen geknüpft werden. Die Texte zirkulieren vorab, zur Vorbereitung wird eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Ein deutscher Leiter und eine indische Leiterin strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Die Teilnehmer werden auch Einblicke in das aktuelle Schweizer Literaturschaffen erhalten und AutorInnen aus der Schweiz begegnen. Im Rahmen des Festivals „Tage indischer Literatur“ im Literaturhaus Zürich sind Lesungen und Gespräche mit AutorInnen und ReferentInnen aus der Literaturbranche geplant.

Zeitraumen: 18. Februar 2018 (Anreise) bis 26. Februar 2018 (Abreise)

Werkstattleiter: Rainer Kimmig und Namita Khare

Veranstaltungsort: Übersetzerhaus Looren

Teilnehmer: Zwei Werkstattleiter und bis zu acht Übersetzerinnen und Übersetzer aus dem Hindi ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Hindi. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutschsprachiger und indischer Bewerber.

Folgende **Bewerbungsunterlagen** sind **bis zum 10. Oktober 2017** in Form von separaten PDFs, mit dem Namen des Bewerbers und Kontaktdaten gekennzeichnet, per E-Mail einzureichen:

1. Bio-bibliographische Angaben des Teilnehmers (max. eine Seite).
 2. Etwa vier Seiten einer noch nicht abgeschlossenen, unpublizierten Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll, sowie deren Originaltext und Angaben zu Autor und Werk (bitte folgende Formatvorgaben beachten: Doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand)
 3. Kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten bzw. Problemstellungen der eingereichten Übersetzung.
- Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen per Mail an die Adresse **mail@uebersetzerfonds.de**.

Die Teilnahme ist kostenlos. Den durch die Werkstattleiter ausgewählten Teilnehmern werden die Reisekosten sowie Unterkunft und Verpflegung für die Dauer der Werkstatt kostenlos zur Verfügung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt im Übersetzerhaus Looren für einige Tage (bis 4. März 2018) zu verlängern, um an einem eigenen Übersetzungsprojekt (mit Verlagsvertrag und Lizenzvertrag) zu arbeiten. Anmeldung (bis spätestens 30. Oktober 2017) direkt beim Übersetzerhaus Looren: <https://www.looren.net/de/aufenthalt/>

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Deutschen Übersetzerfonds mit dem Übersetzerhaus Looren und dem Literaturhaus Zürich. Der Übersetzerworkshop ViceVersa wird gefördert von TOLEDO – ein Programm der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Übersetzerfonds. Gefördert von der Stiftung Pro Helvetia und dem Auswärtigen Amt.